

Auserwählte, liebe Freunde, Ich bin es, euer Gott, Der zu euch spricht. Ich habe euch aus Liebe erschaffen, Ich trage euch aus Liebe, Ich erwünsche euch in Meiner Liebe. Seid in der Freude, auch in der Zeit der Mühsal und des Opfers, Mein Plan über jeden von euch ist des Glücks ohne Ende.

Geliebte Braut, der Mensch muss im Laufe seines irdischen Lebens leiden und sich plagen, die Pein und das Opfer sind für jeden Menschen. Diese Pein ist die Folge der Erbsünde und aller anderen Sünden, aber die Zeit des Lebens ist für jeden Menschen kurz, wenn man sie mit der Ewigkeit vergleicht. Sage Mir, geliebte Braut, was sind auch hundert Jahre im Vergleich zur Ewigkeit?

Du sagst Mir: Angebeteter Herr sie sind ein Hauch.

So ist es, Meine Kleine, auch das längste Leben ist nur ein Hauch. Du begreifst, dass der Schmerz und die Drangsal des Lebens kurz dauern; wenn der Mensch seine Entscheidungen gut trifft, vergeht bald die Mühsal und es tritt das Glück ohne Ende ein. Wenn die Menschen dies gut begreifen würden, würden sie sich sicher bemühen, die Wahlen gemäß Meinem Herzen zu treffen und das Leid wäre kurz und gemildert.

Du sagst Mir: Jesus, Süße Liebe, Du bittest den Menschen Dir das Herz zu öffnen, dies allein wünschst Du von ihm, dies allein, um Deine erhabensten Gaben zu spenden und das wahre Glück, dann, im Paradiese. Die heutigen Menschen sind jedoch tief ungläubig und wenig bedacht. Sie treffen nicht die Wahlen nach Deinem liebevollen Herzen, sondern gemäß ihrer Torheit. Sie bilden sich ein, ihre Probleme alleine lösen zu können, ohne Deine Hilfe, so bürden sie sich ein schweres Kreuz auf, das sie erdrückt, immer mehr, wie ein großer Felsbrocken. Mit Dir verläuft das Leben heiter, trotz der täglichen Drangsal. Du, Heiligster, erleichterst jede Qual, lässt jedes Opfer leichter werden. Du, Heiligster Jesus, wendest nicht Deinen Blick von Deinem kleinen Geschöpf ab, der Dir das Herz geöffnet hat, Du gehst mit ihm, dies würdigst Du Dich zu tun, Jesus, Wahrer Gott und Wahrer Mensch. Du kennst wahrlich das menschliche Leid. Du hast als Mensch den schrecklichsten Schmerz erlitten, dies hast Du gewollt, ja, Du, Gott, hast die menschliche Natur annehmen wollen, obwohl Du Gott bliebest, um jeden Menschen zu retten, der das Heil will. Du, Heiligster Jesus, hast die Drangsal des menschlichen Lebens, Folge der Erbsünde, gekannt, Du hast sie aus Liebe erfahren wollen. Du, Jesus, leidest mit dem Menschen der leidet und sich an Dich wendet, Du leidest mit ihm und drückst ihn zärtlich an Dein Herz. Siehe, dies die erhabenen Worte die Du zum Leidenden sprichst: Ich bin bei dir, Meine kleines geliebtes Geschöpf, Ich bin nicht ein ferner Gott, dem das Leid des Menschen gleichgültig ist, Ich bin Gott mit dem Menschen, Ich wünsche bei ihm zu leben, wie ein lieber Freund an den er sich jeden Augenblick wenden kann, in der Gewissheit geholfen zu werden. Nicht nur bist Du, geliebter Jesus, dem Menschen nahe in seiner täglichen Drangsal, Du würdigst Dich, Dich über seine eitrigen Wunden zu beugen und pflegst ihn mit Liebe, dies tust du während seines ganzen Lebens, dann, nachdem sein irdisches Dasein zu Ende ist, nimmst du ihn, Süßester, Heiligster Jesus, in Deine Arme um ihn in die Ewigkeit der Freude zu führen. Dies alles tust Du für den, der Dir die Türen seines Herzens geöffnet hat. Wie schön ist Dein Plan über jeden Menschen, er ist nicht allein auf seinem Weg, er kann Gott in seiner Nähe haben, er muss nur diese Entscheidung treffen und sich seiner Schwachheit bewusst werden. Das Kind welches erkennt schwach und bedürftig zu sein, streckt immer seine Hände der Mutter entgegen, um Hilfe zu haben. Jeder Mensch müsste wie ein Kind sein, das seine Hände Dir, Jesus, der Du aus Liebe Mensch geworden ist, entgegenstreckt.

Geliebte Braut, in diesen zwanzig Jahrhunderten seit Meinem Kommen in die Welt, habe Ich versucht dem Menschen gerade dies begreifen zu lassen, aber wie viele haben es verstanden? Wie viele haben Mir vertrauensvoll die Türen des Herzens geöffnet? Wenige noch, noch viel zu wenige. Das Leid des Menschen

wächst deshalb auf Erden und wird nicht geringer, denn ohne Mich vermag der Mensch nichts, jedes Bauwerk wächst mit Mir und wird fertig, ohne Mich ist jede Mühe umsonst. Wer nicht mit Mir sammelt, zerstreut. Menschen der Erde, Menschen des dritten Jahrtausends, ihr wollt eine neue Gesellschaft schaffen, aber ohne Mich, ein großes Bauwerk wo Ich, Ich Jesus, keinen Platz habe: wo Ich ausgeschlossen bin. Nun, Menschen des dritten Jahrtausends, Ich, Ich Gott, sage euch: wenn ihr in dieser Denkweise fortfährt, werdet ihr sein wie jene Kinder, die sich abmühen und schwitzen, um am Strand ihr Sandschloss zu bauen. Wenn sie es wohlgefällig betrachten werden, stolz über ihr Meisterwerk, siehe, kommt plötzlich eine hohe Welle und zerstört alles. Das Kind, weint enttäuscht, seine große Mühe ist umsonst gewesen. Menschen des dritten Jahrtausends, denkt an das was ihr tut, überlegt, Ich, Ich Gott, euer Herr, spreche: was ihr tut, ist Meinem Herzen nicht wohlgefällig, ihr, wie jenes Kind, müht euch umsonst ab, keiner der ohne Mich etwas errichten will, wird sein Werk zu Ende führen. Die neue Gesellschaft der Liebe werde Ich, Ich Jesus errichten, gemeinsam mit all jenen die Mir das Herz geöffnet haben. Ich, Ich Jesus, werde für sie und mit ihnen dieses erhabene Wunder wirken, wie es dies noch nie auf Erden gegeben hat. Entscheidet euch alle, ihr Menschen des dritten Jahrtausends, denn Ich habe es eilig, Ich habe es sehr eilig Meine Gabe der Liebe alle jenen zu schenken, die auf Mich vertraut haben, Ich will sie nicht mehr warten und leiden lassen. Geliebte und treue Braut, die Welt kenne Meine Botschaft der Liebe, bleibe eng an Mich gedrückt, um die Köstlichkeiten Meiner Liebe zu genießen. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, wirkt gemäß dem Willen Gottes, wirkt tatkräftig, ohne auf Opfer und Qualen zu achten, die ihr im Dienst erleidet. Denkt immer an Jesus, denkt an Sein Kreuz, es spricht euch von einer großen, grenzenlosen Liebe. Jedes mal ein Opfer euch schwer vorkommt, denkt an Seines: hat Er Sich vielleicht geschont? Sein Leben, geliebte Kinder, ist hart und mühevoll gewesen, reich an Opfern und Mühsal, wie niemand es je haben wird. Bedenkt dies, geliebte Kinder, denkt daran, um großzügig zu sein wie Er, groß im Schenken und voller Zärtlichkeit.

Meine Kleine sagt Mir: Mutter, Deinen süßen Worte tun unserem Herzen gut und spornen uns an, es immer besser zu machen. Es stimmt, Süße Mutter, beim kleinsten Opfer zittern wir und klagen, auch ein kleines Opfer kommt uns unerträglich vor, dies geschieht, weil unsere Natur schwach ist und wenig bereit Opfer zu bringen. Ich denke, dass wenn wir großzügiger wären im Geben Gott und dem Nächsten, wären unsere Prüfungen der Läuterung sehr leicht, das Leid wäre weniger einschneidend und der Flug zur Ewigkeit leicht und eben. Geliebte Mutter, wenn einer Gott spontan Opfer und Mühsal darbringt, tilgt er leichter seine Schuld für die Sünde und lebt in der Freude des treuen und fleißigen Dieners.

Geliebte Kinder, Meine kleine Tochter hat richtig gesagt: wer spontan Opfer darbringt und sich im Dienste nicht schont, wird in besonderer Weise von Gott, Vollkommene Gerechtigkeit und Unendliche Barmherzigkeit, belohnt. Das Leben wird leichter und die Prüfungen weniger mühsam und einschneidend. Geliebte Kinder, gebt Gott mit Freude euer Opfer, gebt es jeden Tag mit Freude, denn Gott liebt den, der mit der Freude im Herzen schenkt, ohne viel zu klagen, sondern geduldig und großzügig ist.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, unsere große Schwierigkeit ist gerade diese: immer mit der Freude im Herzen darzubringen und bedenken, dass unsere Gabe nur wenig ist im Vergleich zu denen Gottes. Wir, geliebte Mutter, haben im Herzen immer den Willen alles zu geben, mehr zu geben, immer mehr, aber im Opfer werden wir ungeduldig, erschöpft, regen uns auf. Verzeihe uns, Mutter, wie anders sind wir als der Süße Jesus und als Du, geliebte Mutter! Bitte auch Jesus um Vergebung für unsere fortwährende Ungeduld und die wenige Großzügigkeit. Jesus hat Sich Selbst ganz für uns hingegeben, Er hat nichts unterlassen, um uns zu retten vor dem schrecklichen Schicksal das uns nach der Schuld Adams und Evas zuteil geworden wäre. Im Ungehorsam der Ureltern, in ihrer Sünde, ist jene der Menschheit aller Zeiten. Keine Opfergabe hätte diesen großen Ungehorsam gutmachen können, nie wären wir vom Allerhöchsten Gott verziehen worden, wenn Jesus, der Sohn Gottes, nicht bereit gewesen wäre, Sich für alle, für die Menschheit aller Zeiten, aufzuopfern. Dank Seines erhabenen Opfers können wir reuevoll zum Priester Gottes gehen und die Lossprechung auch von der größten Sünde erlangen. Jesus, geliebter Jesus, Du hast für uns alle bezahlt, sei stets gepriesen, sei von jedem Menschen der Erde angebetet, denn Du hast Dein erhabenes Leben für die Sünder hingegeben, Du hast es hingegeben, Großzügiger und Heiligster Gott, dann aber hast Du es Dir wieder zurückgenommen, weil Du der Herr des Lebens bist und der Tod Dich nicht gefangen halten konnte. Die Welt möge Dein erhabenes Opfer begreifen und jeder Mensch aus seinem Leben ein Lied der Liebe für Dich, Jesus, machen, wie der geliebte Heilige es tat, den wir heute feiern, den Heiligen Johannes, der um Dir zu dienen, das Martyrium auf sich nahm. Von ihm sagtest Du: Es gibt auf Erden keinen Größeren als Johannes. Geliebte Mutter, während ich zu Dir und zu Jesus spreche, zeigst Du mir ein süßes Bild: ich sehe den geliebten Heiligen neben Dir, ich sehe sein glückliches Antlitz, seine mächtige Gestalt, sein ganzes Aussehen spricht von der unermesslichen Freude, einen großen Ehrenplatz im Paradiese einzunehmen. Unsere Blicke treffen sich: Johannes sagt mir schweigend alles, schweigend antworte ich freudig, während ein Strom des Glücks in meinem Sein fließt. Wie glücklich sind die Heiligen des Paradieses! Geliebte Mutter, nimm uns alle bei der Hand und führe uns zu Jesus, zu Dir, zu allen Heiligen des Paradieses.

Geliebte Kinder, dies ist Mein Lebhafter Wunsch. Gebt Mir immer euer entschlossenes Jawort.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria